

0.1 Erfassung der Berichtigungen ff

Lfd. Nr.	Betroffene Seiten	Bezug	Ausgabe Datum
13	0.3 ÷ 0.8, 0.10 ÷ 0.12, 1.3, 1.5, 1.11, 1.16, 1.18, 1.19, 2.1, 3.1, 4.12, 4.13, 6.1, 7.1, Diagramme: 2, 3, 9, Anlage 4 Seiten: 2, 5, 8	Handbuchrevision TM 1000/24 Neue Type 12V Steckdosen und Stecker	Oktober 2014
14	0.3, 0.4, 1.11	TM1000/34 kleines Bugrad	Oktober 2017
15	0.3 - 0.6, 0.10, 1.12, 1.14, 4.9a, 4.11, 6.1, 6.3, 8.1 Anlage 1 Seiten 5-7 Diagramme 2, 5, 5a, 7, 7a, 11, 20, Zeichnung 10E13, 10R146	TM1000/41 Handbuchrevision	Dezember 2018
16	0.3, 0.6, Diagramm 11	TM1000/41 Revision 1	Mai 2019

0.2 Verzeichnis der gültigen Seiten

Abschnitt	Seite	Ausgabe	ersetzt/	ersetzt/	ersetzt/
0	0.1	März 2002			
	0.2	siehe Änderungsstand			
	0.3		"		
	0.4		"		
	0.5		"		
	0.6		"		
	0.7	März 2002	Februar 2011		
	0.8	"	Februar 2011		
	0.9	"	Februar 2011		
	0.10		Febr. 2008	März 2008	Okt. 2008
			Nov. 2008	Februar 2011	Okt. 2014
	0.11	"	Januar 2005	Februar 2011	Okt. 2014
	0.12	"	Februar 2011	Okt. 2014	
1	1.1	März 2002			
	1.2	"	Mai 2008	Februar 2011	
	1.3	"	Okt. 2014		
	1.4	"			
	1.5	"	Februar 2011	Okt. 2014	
	1.6	"			
	1.7	"			
	1.8	"			
	1.9	"	Nov. 2004	Febr. 2008	
	1.10.	"	Febr. 2008		
	1.11	"	Februar 2011	Okt. 2014	Okt. 2017
	1.12	"	Dez. 2018		
	1.13	"			
	1.14	"	März 2008	Februar 2011	Dez. 2018
	1.15	"	Februar 2011		
	1.16	"	Februar 2011	Okt. 2014	
	1.17	"			
	1.18	Februar 2011	Okt. 2014		
	1.19	Okt. 2014			
2	2.1	März 2002	Sept. 2003	Februar 2011	Okt. 2014
	2.2	"	Februar 2011		
	2.3	"			
	2.4	"	Februar 2011		
	2.5	"	Sept. 2003	Februar 2011	
	2.6	"	Januar 2005	Mai 2008	Februar 2011
	2.7	"	entfällt Mai 2008		

0.2 Verzeichnis der gültigen Seiten (Forts.)

Abschnitt	Seite	Ausgabe	ersetzt/	ersetzt/	ersetzt/
3	3.1	März 2002	Okt. 2014		
	3.2	"			
	3.3	"	Februar 2011		
	3.4	"	Februar 2011		
4	4.1	März 2002			
	4.2	"	Mai 2008		
	4.3	"			
	4.4	"	Januar 2005		
	4.5	"			
	4.6	"			
	4.7	"	Febr. 2008		
	4.8	"	Febr. 2008	Oktober 2008	Februar 2011
	4.9	"	Febr. 2008	Oktober 2008	
	4.9a	Okt. 2008	Dez. 2018		
	4.10	„März 2002			
	4.11	„	Dez. 2018		
	4.12	„	Okt. 2014		
	4.13	„	Okt. 2014		
	4.14	„	Sept. 2003		
	4.15	„	Sept. 2003		
	4.16	„	Sept. 2003		
4.17	„				
5	5.1	März 2002	Februar 2011		
	5.2	„			
6	6.1	März 2002	Okt. 2014	Dez. 2018	
	6.2	„	Januar 2005	Mai 2008	Februar 2011
	6.3	„	Dez. 2018		
	6.4	Januar 2005	Februar 2011		
7	7.1	März 2002	Januar 2005	Okt. 2014	
8	8.1	März 2002	Dez. 2018		
9	9.1	März 2002			

0.2 Verzeichnis der gültigen Seiten (Forts.)

Diagramm	Ausgabe	ersetzt/	ersetzt/	ersetzt/
1	Nov. 2001	Mai 2004	Okt. 2010	
2	Nov. 2001	Okt. 2014	Dez. 2018	
3	Nov. 2001	Mai 2008	Okt. 2014	
4	Nov. 2001			
5	Nov. 2001	Dez. 2018		
5a	Dez. 2018			
6	Nov. 2001	März 2008	Nicht gültig für W.Nr.10-101 und ab 10-128	
6a	März 2008			
7	Nov. 2001	Sept. 2003	Nov. 2004	Dez. 2018
7a	Okt. 2008	Dez. 2018		
8	Nov. 2001	Juli 2011		
9	Nov. 2001	Jan. 2007 Okt. 2014	Febr. 2011	Juli 2011
10	Nov. 2001			
11	Nov. 2001	Sept. 2003 Dez. 2018	Mai 2004 Mai 2019	Mai 2008
12	Nov. 2001	Sept. 2003		
17	Febr. 2008			
18	Febr. 2008			
20	Nov. 2008	Dez. 2018		
21	Nov. 2008	Okt. 2010		
22	Nov. 2008			
5EP34	25.01.90			
5V18	14.10.94			
10FW2	5.10.99			
10E3	28.11.08	28.02.11		
10E4 Ausgabe A	28.10.08			
10E4 Ausgabe E	8.10.10			
10E13	12.12.2018			
Anlage 1	Nov. 2008	S. 2, 2a, 8 Okt. 2010 Seiten 5-7 Dez. 2018	S. 4, 8 Febr. 2011	S. 2, 8 Okt. 2014
SI 67-07	5.11.2007			
Z193	4.11.2009			
10R146	7.01.2019			

Diagramme

- | | |
|-----------|---|
| 1 | Höhensteuerung, Trimmung |
| 2 | Seitensteuerung |
| 3 | Steuerung im Rumpf (Quer- und Bremsklappensteuerung) |
| 4 | Steuerung im Flügel (Quer- und Bremsklappensteuerung) |
| 5 | Schleppkupplungen |
| 5a | Schleppkupplungen ab W.Nr. 10-268 |
| 6 | Wasserballastanlage |
| 6a | Wasserballastanlage 10-101 ab 10-128 |
| 7 | Fahrwerk, hydraulische Radbremse (Version ohne Bugrad)
bis W.Nr. 10-132 |
| 7a | Fahrwerk, hydraulische Radbremse (Version ohne Bugrad)
ab W.Nr. 10-133 |
| 8 | Fahrwerk, hydraulische Radbremse (Version mit Bugrad) |
| 9 | Fahrwerk fest, nicht einziehbar |
| 10 | Anlagen für statischen und Gesamtdruck |
| 11 | Beschilderung |
| 12 | Fahrwerksantrieb (Version ohne Bugrad) |
| 17 | Fahrwerk Zwangsverriegelung TM1000/13
gilt nicht ab W.Nr. 10-133 |
| 18 | Betätigungseinheit Zwangsverriegelung, Unterschiede zu
Diagramm 12 für TM1000/13 und ab W.Nr. 10-133 |
| 20 | Elektrisch betätigtes Fahrwerk TM1000/14 Einbau im
Fahrwerkskasten |
| 21 | Elektrisch betätigtes Fahrwerk TM1000/14 Einbau im Rumpf |
| 22 | Datenschilder elektrisch betätigtes Hauptfahrwerk TM1000/14 |
| 5EP34 | Einbauplan Dräger O2-Anlage |
| 5V 18 | Prüfwerkzeug für Bremsklappeneinstellung |
| 10FW2 | Zusammenbau Federbein (Fahrwerk) |
| 10E3 | Verkabelungsplan DG-1000S mit elektrisch betätigtem Fahrwerk |
| 10E4 | Verkabelungsplan Fahrwerkssteuerung TM1000/14 |
| 10E4 | Verkabelungsplan Fahrwerkssteuerung TM1000/19 |
| Ausgabe E | |
| 10E13 | Verkabelungsplan DG-1000S alle Versionen ab W.Nr. 10-268 |
| Anlage 1 | Elektrisch betätigtes Hauptfahrwerk TM1000/14 |
| SI 67-07 | Service Info Ballastkasten in der Seitenflosse, Moosgummiringe |
| Z193 | 406 MHz ELT Antenne BD3 Einbau Doppelsitzer |
| 10R146 | Einbau Sauerstoffflaschen 3L |

1.7 Schleppkupplungen

1.7.1 Steuerungssystem

siehe Diagramm 5

1.7.2 Einstellung

Es ist zu prüfen, ob beide Kupplungen voll ausklinken.

Einstellung am Umlenkhebel 10R32 im hinteren Cockpit.

Ab 10-268 (ohne 271-274): Einstellung am Anschluss der Stoßstange 10R162 am Umlenkhebel 10R161 im hinteren Cockpit. Dazu müssen die verstellbare Sitzwanne ausgebaut und die Abdeckung 10RU170 entfernt werden.

1.7.3 Beschädigungen

Das Ringmaul der Schwerpunktkupplung darf nicht verbogen oder abgeschliffen sein und muss sich leicht bewegen lassen. Bei einer Beschädigung sind die Kupplungen auszutauschen bzw. beim Hersteller (Fa. Tost) zu reparieren.

1.7.4 Ausbau der Kupplungen

Schwerpunktkupplung: Abdeckung (Vorderseite des hinteren Sitzes) abschrauben. Befestigungsschrauben und Antriebshebel entfernen.

Die Schraube auf welcher der Antriebshebel gelagert ist, darf nicht ausgebaut werden.

Die Kupplung einige mm nach oben drücken (Hartholzklötz + Hammer benutzen). Dann nach vorne oben herausziehen.

Bugkupplung: Die Kupplung ist mit den Halteblechen 5R3/2 und 3 auszubauen.

1.7.5 Gummizüge

Um das jeweilig andere Betätigungsseil straff bei Kupplungsbetätigung zu halten, ist an jedem Kupplungsseil im Raum unterhalb des hinteren Instrumentenbrettes ein Gummizug befestigt.

Im Falle von Verschleiß sind die Züge auszuwechseln. Dazu muss die Verschraubung des Instrumententurmunterteils gelöst und das Teil nach hinten geklappt werden.

Für alles weitere gelten die Betriebs- und Wartungsanweisungen für die Schleppkupplungen.

1.8.2 Seitenflossentank

Der Seitenflossentank ist als Integraltank ausgebildet.

a) Einstellung

Der Betätigungszug muss so eingestellt sein, dass der Seilzug gerade locker wird, wenn der Handgriff parallel zur Bordwand steht.

b) Kontrolle

Gemäß Abschnitt 2.2 ist bei jeder jährlichen Kontrolle die Seitenflossentankanlage speziell zu kontrollieren.

Die Auslaufzeit des vollen Seitenflossentanks ist zu messen. Sie darf 120 sec. nicht überschreiten. Falls dieser Wert überschritten wird, zunächst die Entlüftungsleitung auf freien Durchgang überprüfen.

Die richtige Anzeige des Außenthermometers ist zu überprüfen, z.B. im Vergleich zu einem kalibrierten Thermometer.

c) **Bis W.Nr. 10-100 und 10-102 bis 10-127:**

Hierzu ist das Spornrad zu demontieren und der Deckel im Spornradkasten herauszuschrauben.

Der Hebel des Ablasshahnes und das Antriebsseil sind auf Verschleiß zu kontrollieren. Das Antriebsseil auch vorne am Betätigungshebel kontrollieren. Bei verschlissenenem Seil oder Hebel darf der Seitenflossentank nicht mehr benützt werden. Es ist Kontakt mit DG Flugzeugbau aufzunehmen.

W.Nr.10-101 und ab W.Nr. 10-128:

Das Antriebsseil vorne am Betätigungshebel und hinten am Ventil (eingebaut im unteren Seitenruderlagerbock) auf Verschleiß kontrollieren. Bei verschlissenenem Seil darf der Seitenflossentank nicht mehr benützt werden.

I Wiedereinbau:

1. Analog zum Ausbau in umgekehrter Reihenfolge.
2. Neue Stoppmuttern LN9348 oder DIN985-8 zn und Splint $\varnothing 1.6 \times 12$ DIN94 zn verwenden. Vorgegebene Einbaurichtung und Einbauposition von Schrauben und Unterlegscheiben beachten. Beim Wiedereinbau der Bremszange die beiden Schrauben wieder mit Sicherungsdraht sichern, wahlweise Loctite 243 verwenden.
- 3 **Ab W.Nr. 10-133:** Die Achsen 10FW124 und 10FW127 vor dem Einbau säubern und ölen, nicht fetten. Kontermutter der Achse 10FW124 mit 6,5 Nm anziehen, Kontermutter der Achse 10FW127 mit 12 Nm anziehen.
Wichtiger Hinweis: Nur bei W.Nr. 10-134 wird an der rechten Seite der Gabel 10FW12/2 eine dünnere Achse 10FW137 verwendet. Die Kontermutter dieser Achse nur mit 6,5 Nm anziehen.

Anmerkung: Es genügt, die Löcher, die zum Ausbau der Achsen in die Rumpfschalen gebohrt wurden, mit einem Aufkleber (Klebeband) zu verschließen, GFK Reparatur ist nicht erforderlich.

D Ausbau der vorderen Fahrwerksgabel

1. Den Gepäckraumboden ausbauen
2. Das Rad s. A ausbauen
3. Die vordere Fahrwerksachse 5FW6 herausschrauben (SW 13) und bis an die Bordwand herausziehen. Schraubenkopf der Fahrwerksachse an der Bordwand anzeichnen und ein Loch Durchmesser 15mm in die Rumpfwand bohren. Die Achse ganz herausziehen.
4. Vordere Fahrwerksgabel herausnehmen.

Anmerkung: Es genügt, das Loch in der Rumpfwand mit einem Aufkleber (Klebeband) zu verschließen, GFK Reparatur ist nicht erforderlich.

E Wiedereinbau

Analog zum Ausbau

Neue Stoppmuttern LN9348 oder DIN985-8 zn bzw. am Bremsankerbolzen eine flache Stoppmutter SSN003 oder DIN439 Treloc und Splinte verwenden. Vorgegebene Einbaurichtung und Einbauposition von Schrauben und Unterlegscheiben beachten.

Beim Wiedereinbau der Bremszange die beiden Schrauben A wieder mit Sicherungsdraht sichern, wahlweise Loctite 243 verwenden.

6 Instrumenten- und Zubehörauswahlliste

Fahrtmesser (Messbereich 0- 300 km/h)

Fabrikat	Typ	Kennblatt Nr.
Winter	6 FMS 4 (Durchm. 80mm)	TS 10.210/15
	0-300 km/h Sachnr. 6421453	
	0-160 kts Sachnr. 6423453	
Winter	7 FMS 4(Durchm. 58mm)	TS 10.210/19
	0-300 km/h Sachnr. 7421453	
	0-160 kts Sachnr. 7423453	

Der Fahrtmesser muss mit einer Bereichsmarkierung gemäß Flughandbuch Abschnitt 2.3 ausgestattet sein.

Höhenmesser

Fabrikat	Typ	Kennblatt Nr.
Winter	4 FGH 10 (Durchm. 80mm)	TS 10.220/46
	1.000-10.000m Sachnr.4110	
	1.000-20.000 ft Sachnr.4320	
Winter	4 FGH 20(Durchm. 58mm)	TS 10.220/47
	1.000-10.000m Sachnr.4220	
Winter	4 FGH 40 (Durchm. 58mm)	TS 10.220/48
	1.000-20.000ft Sachnr.4550	

oder jeder andere nach TSO C 10 b spezifizierte und zugelassene Höhenmesser; eine Zeigerumdrehung max. 1000 m bzw. 3000 ft.

Ansnallgurte

Fabrikat	Typ	Kennblatt Nr.
Gadringer	BAGU 5202 G	40.070/32
	SCHUGU 2700 G	40.071/05
	gummierte Stege der Schnellschieber	
	alternativ BAGU 5202	40.070/32
	SCHUGU 2700	40.071/05
Optional	Ab Fertigungsjahr 2000	
	Bodengurt BOGU1303 8 mm	40.072/4
zusätzlich	Bohrung	
	Schroth 4-01-0.104	40.073/11
Optional	Mit Bodengurt (5. Gurt)	
	zusätzlich	

Variometer

Fabrikat	Typ	Kennblatt Nr.
Winter	5 StVM5 (Durchm.58)	TS 10.230/14
	± 5 m/s Sachnr. 5451	
	±1000 ft/min Sachnr. 5452	
	± 10 kts Sachnr. 5453	
Winter	5 STV 5 (Durchm.80)	TS 10.230/13
	± 5 m/s Sachnr. 5251	
	±1000 ft/min Sachnr. 5252	
	± 10 kts Sachnr. 5253	

Wendezeiger

Fabrikat	Typ	Kennblatt Nr.
Apparatebau Gauting	WZ-402/31 12 V	10.241/8

Außenthermometer

Fabrikat	Typ	Kennblatt Nr.
Störk	TF 00-059 K (-20 - + 40 °C)	/

Beschleunigungsmesser

(für Lufttüchtigkeitsgruppe Aerobatic)

Mit Schleppzeiger. Als Markierungen müssen rote radiale Linien bei +7g und -5g angebracht sein.

Fabrikat	Typ	Kennblatt Nr.
Falcon Gauge	GM5 10-2	MIL-A-5885 C
AOA	BM 470-RL/L	MIL-A-5885 A

8 Teileliste

Die Teilenummern der Steuerungssysteme etc. entnehmen Sie bitte den folgenden Diagrammen:

Ruderspaltabdichtungen und Turbulatoren

1. Flügeloberseite

- 30003125 Elastisches Abdichtband 0,19 x 22 mm ohne Film gewölbt
- 70000253 Klebefilm Tesafix Nr. 4965, 9 mm breit, 50 m Rolle
- 70000229 Tesafilm 4104 weiß, 19 mm, 66 m Rolle

2. Flügelunterseite

- 30003300 Noppenband 10m Rolle

3. Querruder (Gleitfläche und Innenabdichtung)

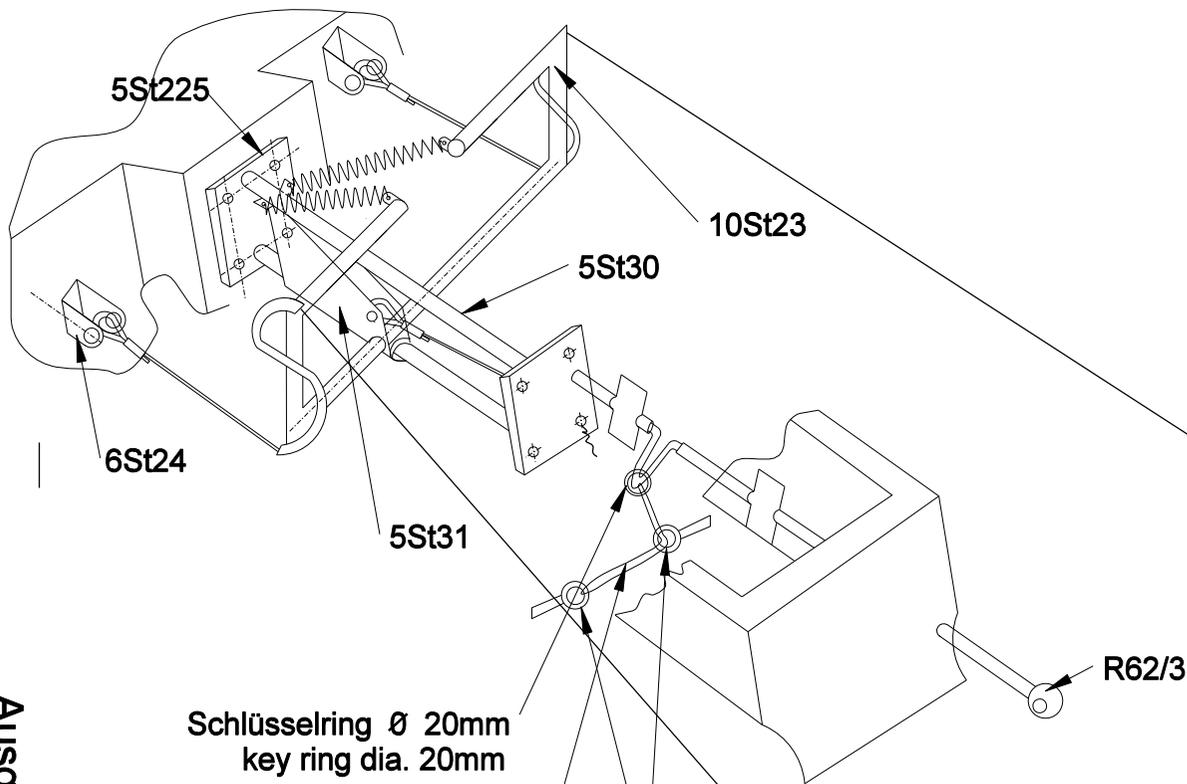
- 30003136 Teflonglasgewebeband 0,08 x 38 mm einseitig selbstklebend 33 m Rolle
- 70000229 Tesafilm 4104 weiß, 19 mm, 66 m Rolle

4. Höhenleitwerk

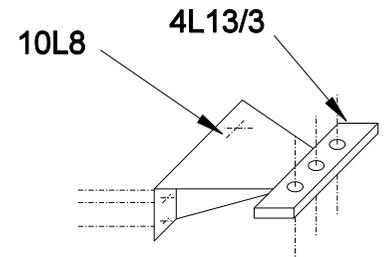
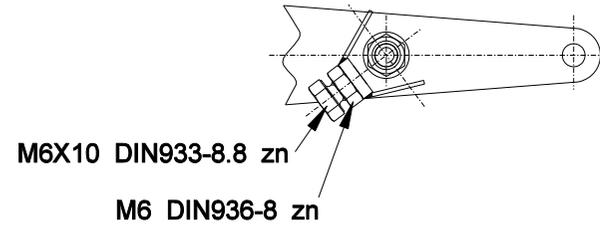
- 30003129 Zackenband 3-D-Turbulator 60 Grad, 0,4 mm dick
- 30003125 Oberseite: Elastisches Abdichtband 0,19 x 22 mm ohne Film gewölbt
- 30003124 Unterseite: Elastisches Abdichtband 0,19 x 22 mm ohne Film gerade
- 70000253 Klebefilm Tesafix Nr. 4965, 9 mm breit, 50 m Rolle
- 70000229 Tesafilm 4104 weiß, 19 mm, 66 m Rolle

5. Seitenleitwerk

- 30003142 Zackenband 3-D-Turbulator 60 Grad, 0,8 mm dick
- 30003128 Elastisches Abdichtband 0,19 x 30 mm ohne Film gewölbt, angefräst
- 70000253 Klebefilm Tesafix Nr. 4965, 9 mm breit, 50 m Rolle
- 70000229 Tesafilm 4104 weiß, 19 mm, 66 m Rolle
- 70000295 Innenabdichtung: 3M Scotch Flexodicht Cat.Nr.2101 weiß, 22mm, 5,2 m Rolle V-Band



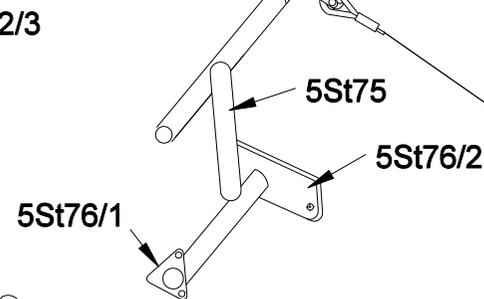
Ansicht/view X



Schlüsselring Ø 20mm
key ring dia. 20mm

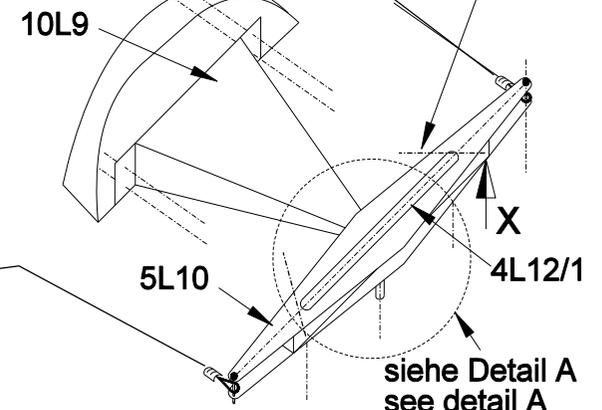
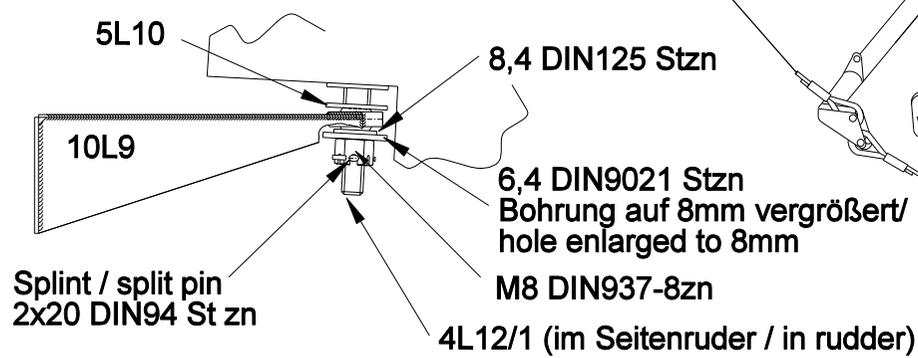
Gummiseil Ø 2 L=410mm
rubber cord dia. 2mm length 410mm

Ringschraube/eye bolt
M6-PH 370630



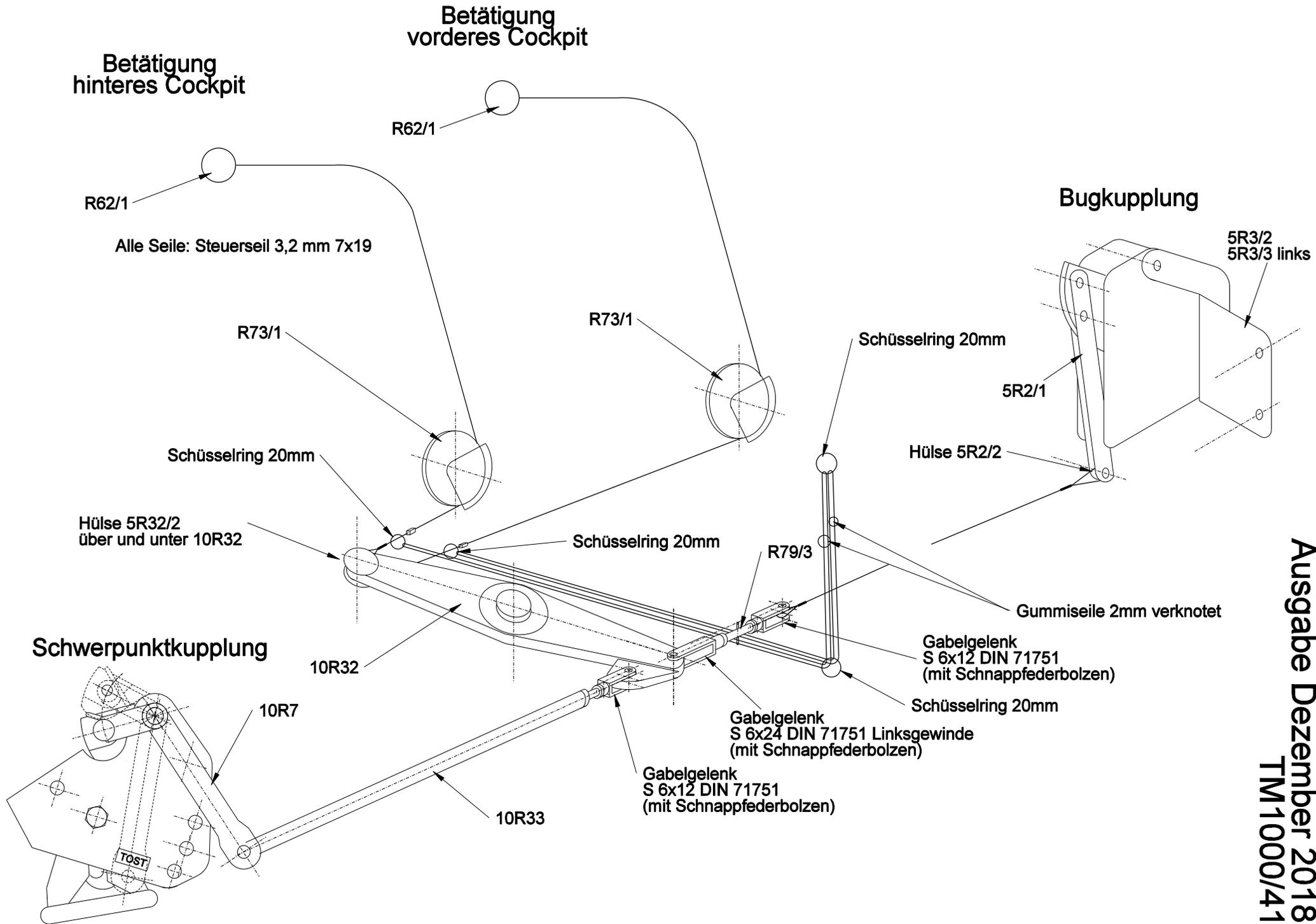
Anschlag siehe Ansicht X
stop see view X

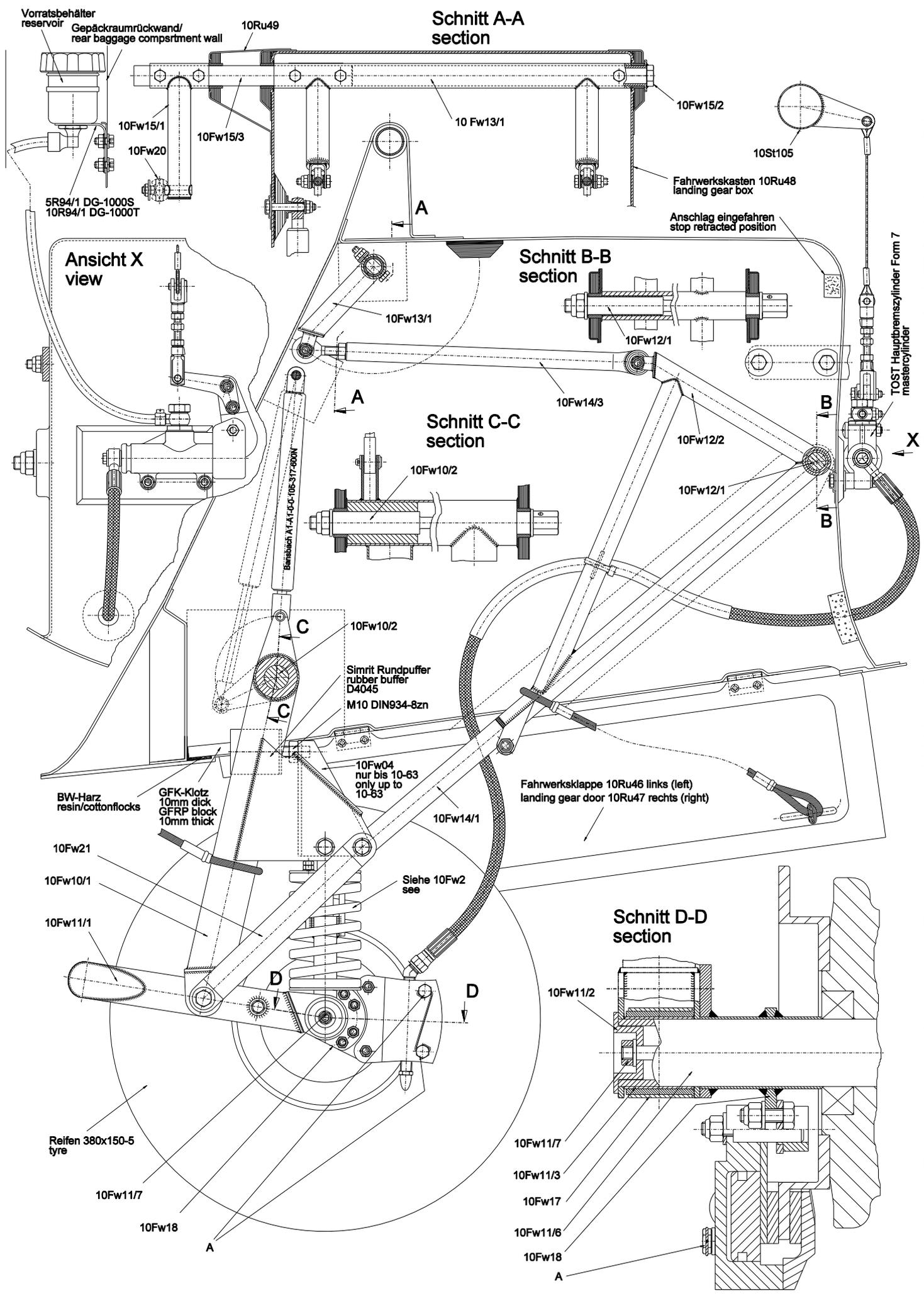
Detail A



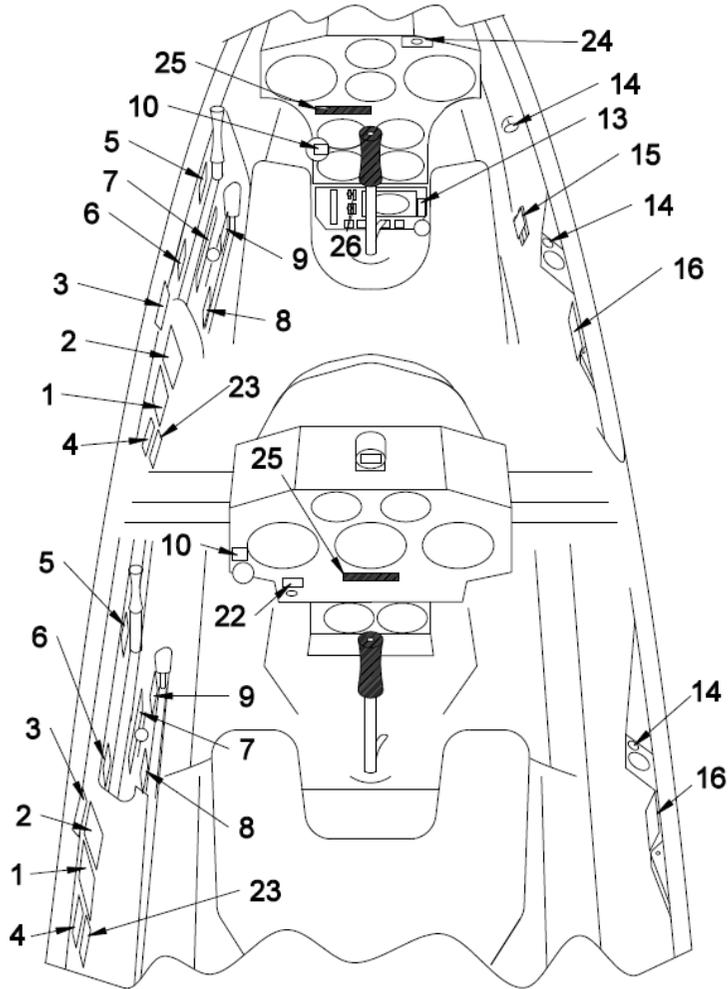
Seitensteuerung
rudder control

Diagramm 2
diagram 2





Beschilderung DG-1000S



on
main
off

intern
battery
fin

26
Ab W.Nr. 10-170 und alle
W.Nr. mit elektrisch
betätigtem Fahrwerk

DG Flugzeugbau GmbH
Muster: DG-1000S Werk-Nr.: 10- S Baujahr: bis km/h

Zugelassen für	
Windenstart	150
Flugzeugschlepp	185
Manövergeschwindigkeit V _A	185
Flug bei starker Turbulenz	185
Höchstgeschwindigkeit V _{NE}	270

Kunstflugfiguren (nur ohne Wasserballast):
Pos. Looping, Chandelle, Trudeln, Turn

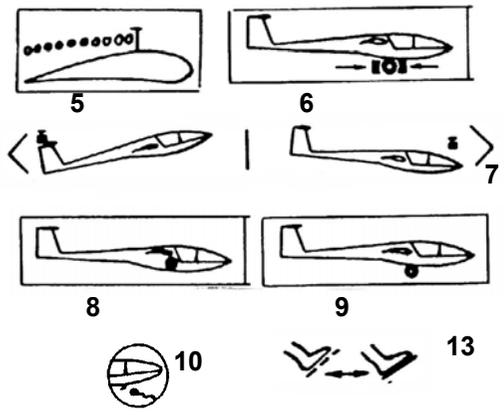
Zusätzlich Lufttüchtigkeitsgruppe A:
Nur Spannweite 18 m, ohne Wasserballast:
Aufschwung, Abschwung, gesteuerte Rolle, Rückenflug, halbe gerissene Rolle aus Normalflug mit halbem Looping, halbe gestoßene Rolle aus Rückenflug

Höchstmasse:	
Kategorie „A“	630 kg
Kategorie „U“	750 kg
Kategorie „U“ ohne Wasserballast	kg

Trimmplan			
Zuladung im	vorderen	hinteren	Sitz (Fallschirm mitgerechnet)
maximal	105	105	kg
oder	110	90	kg
minimal		/	kg

Die max. Zuladung im vorderen und im hinteren Sitz kann auf je 110 kg erhöht werden, wenn die Masse des hinteren Piloten durch Ballast im Ballastkasten in der Seitenflosse ausgeglichen wird.
Leichtere Führer müssen die fehlende Masse durch Ballast ergänzen.

Flughöhe m	0-3000	4000	5000	6000	7000	8000
V _{NE} IAS km/h	270	256	243	230	217	205



- Vorflugkontrolle**
1. Trimmgewichte?
 2. Fallschirm richtig angelegt?
 3. Richtig und fest angeschnallt?
 4. Vorderer Sitz: Pedale in bequemer Sitzposition? Hinterer Sitz: Sitzhöhe richtig eingestellt?
 5. Alle Bedienhebel und Instrumente gut erreichbar?
 6. Höhenmesser?
 7. Bremsklappen gängig und verriegelt?
 8. Ruderprobe? (Dabei Ruder von einem Helfer festhalten)
 9. Seitenflossentank entleert, bzw. richtige Ballastmenge eingefüllt?
 10. Trimbalkastkasten in der Seitenflosse, richtige Ballastmenge eingefüllt? Verriegelung des Deckels vollständig eingerastet?
 11. Trimmung?
 12. Beide Hauben verriegelt?
 13. Startstrecke frei?

1 Senden transmit **22**

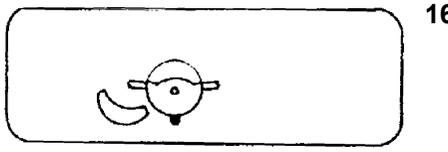
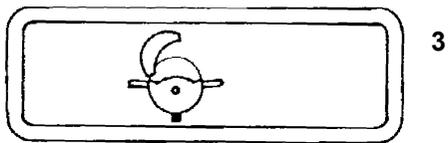
2 am Deckel des Ballastkastens

Betriebsgrenzen für den Seitenflossenwasserballast

min. Temperatur °C	13,5	17	24	31	38
am Boden					
max. Flughöhe m	1500	2000	3000	4000	5000
über Grund					

24 Ballastkasten Seitenflosse Mindestzuladung im vorderen Sitz

kg	kg
Kasten leer	Kasten befüllt



Bauteil Nr.:

Bauteil Nr. auf allen Bauteilen

Typ:	DG-1000S
W.Nr.	

feuerfestes Typenschild am vorderen Hauptspant

Gepäck max. 15 kg
baggage max. 33 lbs.

am vorderen Hauptspant

Reifendruck 2,5 bar
Tyre pressure 36 psi

rechts auf der Fahrwerksklappe

Sollbruchstelle 10000 N
rated load 2200 lbs.

Reifendruck 2,5 bar
Tyre pressure 36 psi

rechts über dem Bugrad sofern vorhanden

Reifendruck 4 bar
Tyre pressure 58 psi

rechts über dem Spornrad

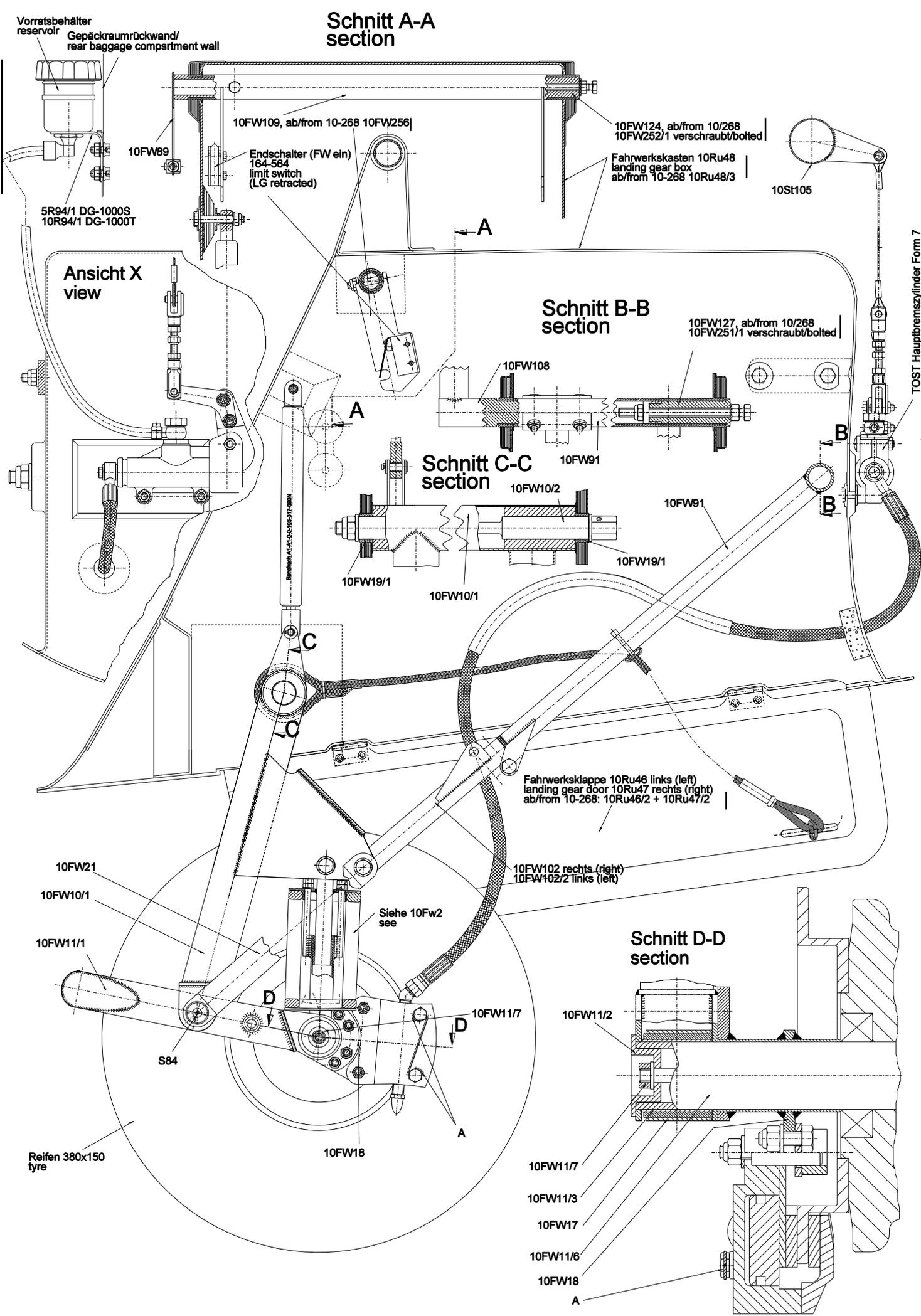
Bremsschicht

min. brake fluid
DOT 3 / DOT 4

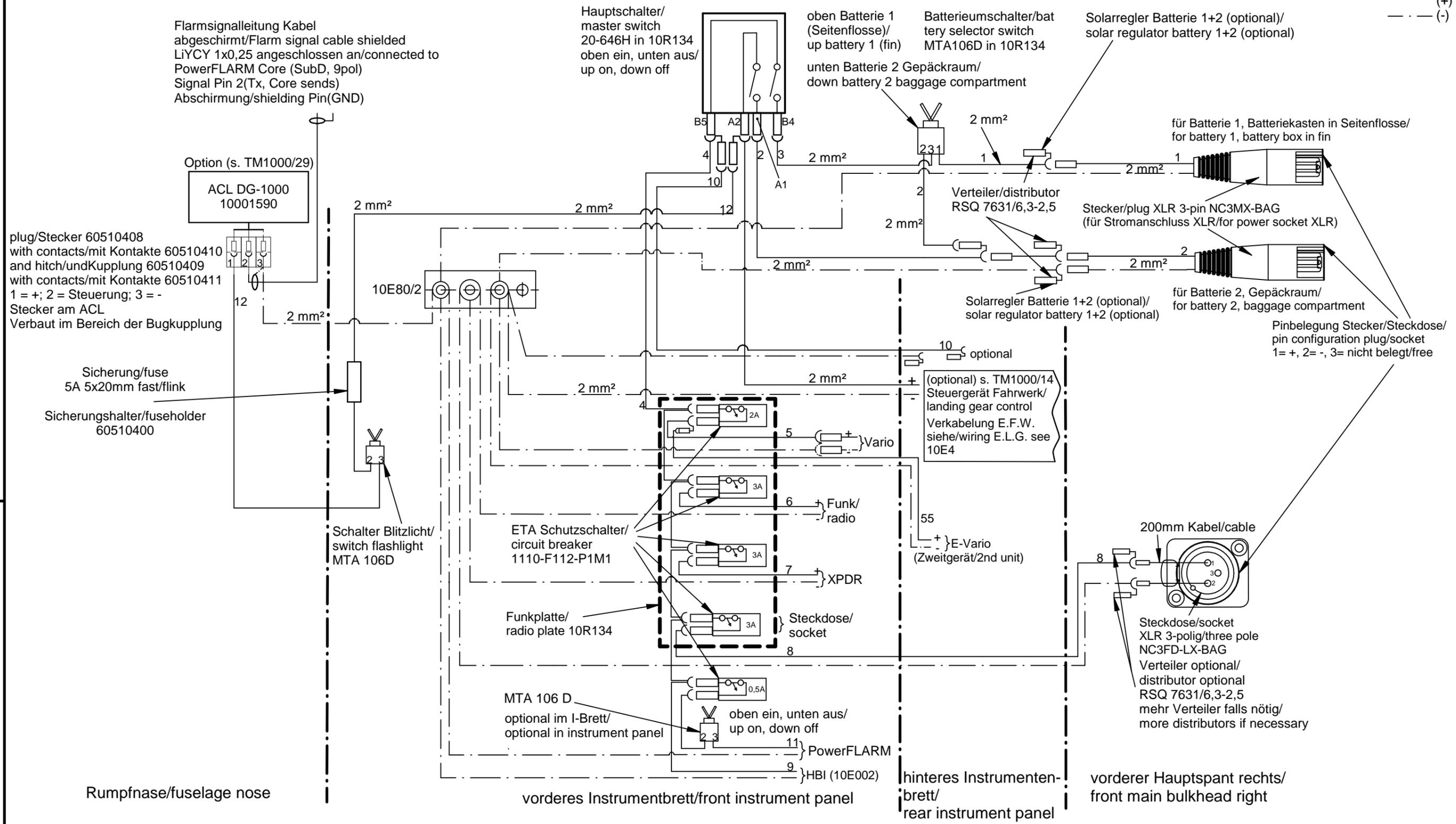
auf dem Bremsflüssigkeitsbehälter

Warnung: Montage des Höhenleitwerkes nur zulässig bei Trimmstellung voll kopffastig!

Seitenflosse oben links



— (+)
- - (-)



plug/Stecker 60510408
with contacts/mit Kontakte 60510410
and hitch/undKupplung 60510409
with contacts/mit Kontakte 60510411
1 = +; 2 = Steuerung; 3 = -
Stecker am ACL
Verbaut im Bereich der Bugkupplung

Sicherung/fuse
5A 5x20mm fast/flink
Sicherungshalter/fuseholder
60510400

Schalter Blitzlicht/
switch flashlight
MTA 106D

ETA Schutzschalter/
circuit breaker
1110-F112-P1M1

Funkplatte/
radio plate 10R134

MTA 106 D
optional im I-Brett/
optional in instrument panel

oben ein, unten aus/
up on, down off

(optional) s. TM1000/14
Steuergerät Fahrwerk/
landing gear control
Verkabelung E.F.W.
siehe/wiring E.L.G. see
10E4

55 } E-Vario
(Zweitgerät/2nd unit)

200mm Kabel/cable
Steckdose/socket
XLR 3-polig/three pole
NC3FD-LX-BAG
Verteiler optional/
distributor optional
RSQ 7631/6,3-2,5
mehr Verteiler falls nötig/
more distributors if necessary

Pinbelegung Stecker/Steckdose/
pin configuration plug/socket
1= +, 2= -, 3= nicht belegt/free

- wiring 2,0 mm² AWG14/ if not labeled 1,2 mm² AWG16 marked with heat shrink tubing. red "+", black "-"
- further options: fuse holder 60510400 installed in "+" wire
(positioned at lower part of instrument panel)

>Verkabelung 2mm² AWG14/wenn nicht beschriftet 1,2mm² AWG16 markiert mit Schrumpfschlauch. rot "+", schwarz "-"
>weitere Optionen: Sicherungshalter 60510400 angeschlossen am "+" Strang
(positioniert im unteren Bereich des Instrumentenbretts)

Toleranzen nach Arbeitsanweisung BA 1					Tag	Name	DG Flugzeugbau GmbH 76646 Bruchsal Otto-Lilienthal-Weg 2
Schweißen nach Arbeitsanweisung SA 1					Gez.	10.01.19 Breidenbach	
					Gepr.		
					Norm.		Verkabelungsplan / wiring plan DG-1000S 10E13
					Maßstab		
					Maße ohne Toleranz-ang. nach:		
					DIN		
Ausg	Änderung	ÄM	Tag	Name	ab/from 10-268		

Diese Zeichnung ist Eigentum der DG Flugzeugbau GmbH. Nicht ausdrücklich freigegebene Vervielfältigung oder Weitergabe an Dritte ist verboten. DG Flugzeugbau GmbH.

Abschnitt 3 Wartung

3.3 Schmierplan

Unterabschnitt ergänzt

- Elektrisch betätigtes Fahrwerk: Das Langloch in der Verbindung des Spindeltriebs mit dem Antriebshebel 10FW108 (siehe Diagramm 21) schmieren.

Wichtiger Hinweis: Die Linearführung, auf der der Schlitten des Antriebs läuft besteht aus Kunststoffgleitlagern und darf nicht gefettet werden.

Falls versehentlich doch gefettet wurde, so sind diese Teile auszubauen und gründlich mit Aceton zu reinigen.

Abschnitt 4 Arbeitsanleitungen zu Montage- und Wartungsarbeiten

4.5 Ausbau und Einbau des Fahrwerks (Hauptrad)

Neuer Unterabschnitt

4.5.3 Elektrisch betätigtes Hauptfahrwerk

siehe Diagramme 20 und 21

A-D Der Ausbau des Rades, der Bremszange vom Hauptrad, der unteren Fahrwerksgabel 10FW11/1 und der Federbeine 10FW02 erfolgt analog dem manuell betätigten Fahrwerks, siehe. Abschnitt 4.5.1 A-D

E. Ausbau der Knickstreben 10FW102 (links) 10FW102/2 (rechts)

- 1 Das Rad ausbauen, s. Abschnitt 4.5.1 A.
- 2 Gasfeder im Fahrwerkskasten ausbauen, s. Abschnitt 4.5.0
- 3 Schrauben M8 LN9037, mit denen die Knickstreben mit der Gabel 10FW10/1 verbunden sind, entfernen. Die Schrauben markieren. Schrauben bei der Wiedermontage nicht vertauschen!
- 4 Schrauben M8×40 LN9037, mit denen die Knickstreben mit der Antriebsschwinge 10FW91 verbunden sind, entfernen.
- 5 Knickstreben herausnehmen.

F. Ausbau der vorderen Fahrwerksgabel 10FW10/1

siehe F von 4.5.1

G. Ausbau der Verriegelungswelle für den eingefahrenen Zustand 10FW109 bzw. 10FW268 **abW.Nr.10-268**

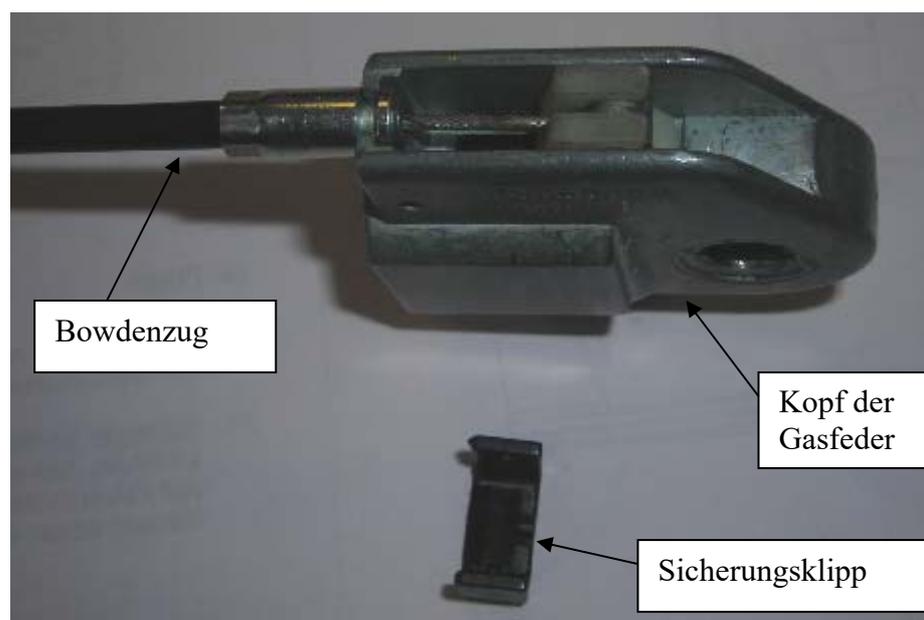
- 1 Gepäckraumboden und Gepäckraumrückwand im Rumpf ausbauen.
- 2 Kabel vom Einfahrendschalter (an der linken Klinke der Welle) abziehen.
- 3 Verbindungsstange 10FW121 zwischen dem Umlenkhebel 10FW130 und dem Antriebshebel 10FW89 entfernen.

Anlage 1 zum Wartungshandbuch DG-1000S

- 4 Schraube M6x32, die den Antriebshebel 10FW89 mit der Verriegelungswelle 10FW109 bzw. 10FW268 **ab W.Nr.10-268** verbindet entfernen.
- 5 **Bis W.Nr. 10-267:** Achse 10FW124 (mit Konusspannelementen) entfernen. Dazu die Schraube gegenhalten und die Kontermutter lösen bis sich die Achse herausziehen lässt.
Ab W.Nr. 268: Steckachse 10FW252/1 ausbauen, dazu eine Schraube M10 von außen in die Achse schrauben, dann die Schraube M6x32 LN9037, die die Achse in der Welle hält, entfernen, Achse an der Schraube M10 herausziehen.
- 6 Antriebshebel 10FW89 herausziehen
- 7 Verriegelungswelle herausnehmen.

H. Ausbau des Antriebs

- 1 Fahrwerk einfahren
- 2 Kipptaster nach unten drücken und gleich wieder nach oben drücken, dabei den Drucktaster drücken. Das Fahrwerk sollte jetzt so weit ausgefahren sein, dass die Schraube, die den Spindeltrieb mit dem Antriebshebel 10FW108 verbindet, etwa in der Mitte des Langlochs steht. Die Bolzen der Knickstreben sollten sich noch in den Klinken befinden. Schraube entfernen.
- 3 Kabel vom Spindeltrieb abziehen, Steckverbinder der Kabel des Endschalters der Gasfeder trennen, Ty-rap, mit dem das Kabel befestigt ist, entfernen.
- 4 Bowdenzug des Notausfahrmechanismus am Kopf der Gasfeder aushängen, hierzu den Sicherungsklipp entfernen und Bowdenzug herausnehmen, s. Abbildung.



- 5 Die Schraube, mit der die Gasfeder am Ausleger des Fahrwerkskastens angeschraubt ist, entfernen.

Anlage 1 zum Wartungshandbuch DG-1000S

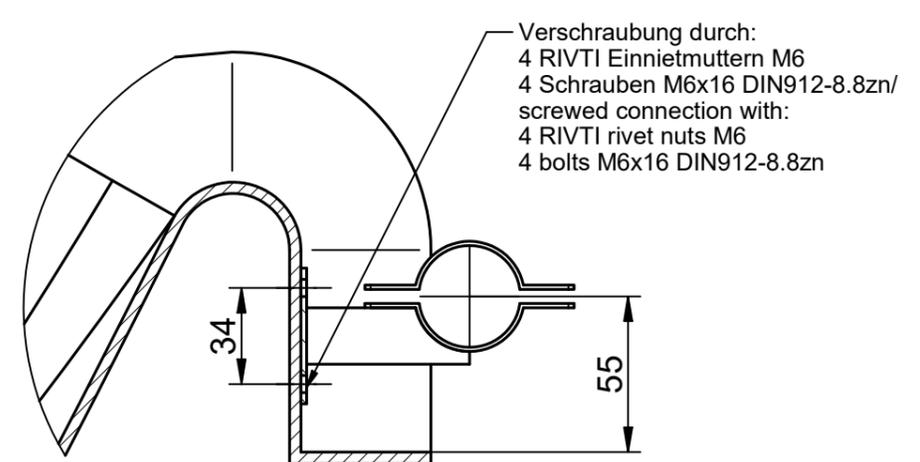
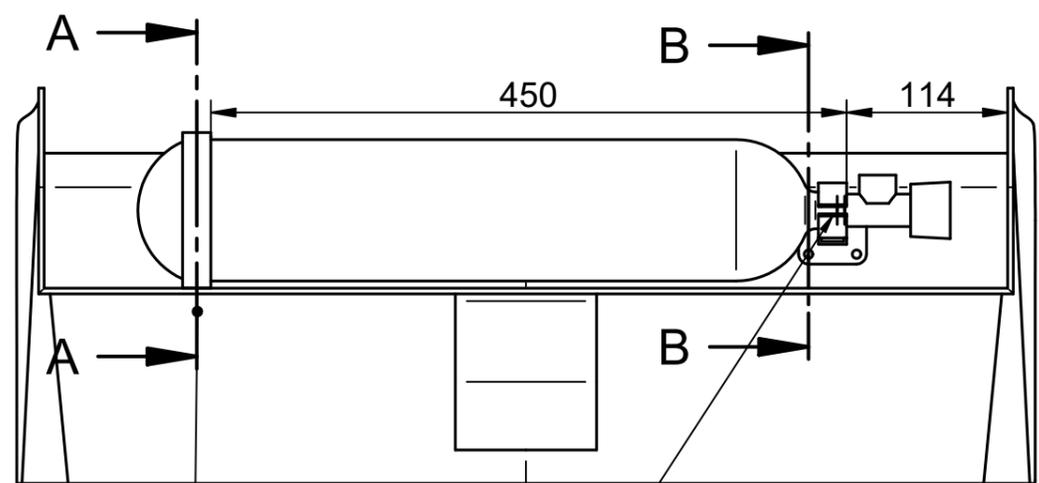
- 6 Antrieb auf der Gleitschiene nach vorne schieben.
- 7 Die hinteren beiden Schrauben M6x28, mit der die Gleitschiene am Fahrwerkskasten befestigt ist, entfernen.
- 8 Antrieb nach hinten schieben. Dabei darauf achten, dass der Schlitten nicht aus der Gleitschiene (am oberen Ende) rutscht.
- 9 Die beiden vorderen Schrauben M6x28, mit der die Gleitschiene am Fahrwerkskasten befestigt ist, entfernen,
- 10 Antrieb aus dem Rumpf herausnehmen.

I. Ausbau der Antriebsschwinge 10FW91

- 1 Das Rad ausbauen, s. A.
- 2 Gasfeder im Fahrwerkskasten ausbauen, s. Abschnitt 4.5.0
- 3 Schrauben M8×40 LN9037, mit denen die Knickstreben 10FW102 mit der Antriebsschwinge 10FW91 verbunden sind, entfernen
- 4 Knickstreben herausnehmen
- 5 Fahrwerksantrieb ausbauen s. H.
- 6 Schrauben, die die Antriebsschwinge mit dem Antriebshebel 10FW108 verbinden, entfernen
- 7 **Bis W.Nr. 10-267:** Achse 10FW127 (mit Konusspannelementen) entfernen. Dazu die Schraube gegenhalten und die Kontermutter lösen, bis sich die Achse herausziehen lässt.
Ab W.Nr. 268: Steckachse 10FW251/1 ausbauen, dazu eine Schraube M10 von außen in die Achse schrauben, dann die Schraube M6x35 LN9037, die die Achse in der Schwinge hält, entfernen, Achse an der Schraube M10 herausziehen.
- 8 Antriebshebel 10FW108 herausziehen
- 9 Antriebsschwinge herausnehmen.

J. Wiedereinbau

- 1 Analog zum Ausbau in umgekehrter Reihenfolge.
- 2 Neue Stoppmuttern LN9348 oder DIN985-8 zn und Splint Ø1.6x12 DIN94 zn verwenden. Vorgegebene Einbaurichtung und Einbauposition von Schrauben und Unterlegscheiben beachten. Beim Wiedereinbau der Bremszange die beiden Schrauben A wieder mit Sicherungsdraht sichern, wahlweise Loctite 243 verwenden.
- 3 Die Achsen 10FW124 und 10FW127 vor dem Einbau säubern und ölen, nicht fetten. Kontermutter der Achse 10FW124 mit 6,5 Nm anziehen, Kontermutter der Achse 10FW127 mit 12 Nm anziehen.
- 4 Die Schraube M10x44, die die Gasfeder mit dem Ausleger des Fahrwerkskasten verbindet, muss mit Loctite 243 gesichert werden.
Anmerkung: Es genügt, das Loch, das zum Ausbau der Achse 10Fw10/2 in die Rumpfschale gebohrt wurde, mit einem Aufkleber (Klebeband) zu verschließen, GFK Reparatur ist nicht erforderlich.



Ansicht/view B

Halterung für Sauerstoffflasche Z37/
holder for oxygen cylinder

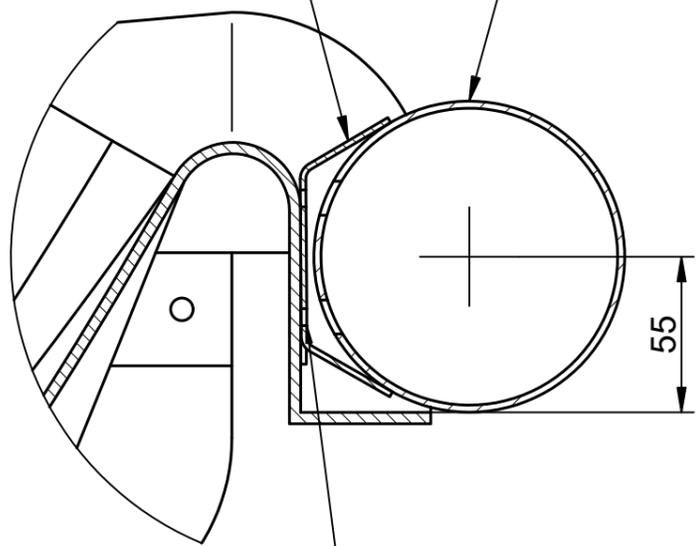
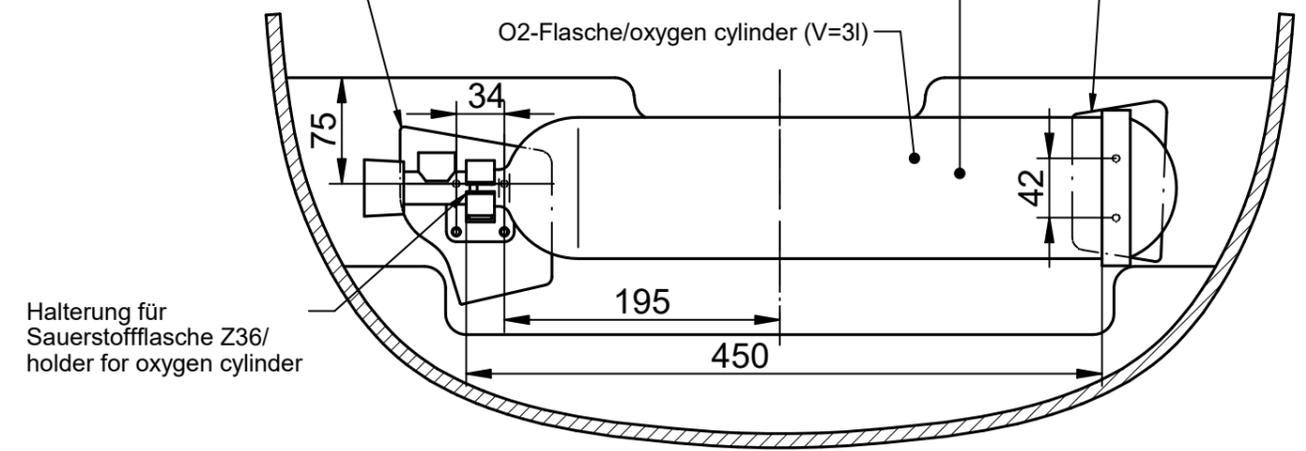
Halterung für Sauerstoffflasche Z36/
holder for oxygen cylinder

Montage Gepäckraum/Installation in baggage compartment

Montage Fußraum (Blickrichtung entgegengesetzt Flugrichtung)/
Installation behind pilots feet (view against direction of flight)

5Ru105 bei W.Nr. 10-264, 10-265, 10-267, 10-269, 10-270 und ab W.Nr. 10-275 in 10Ru32/2 integriert/
5Ru105 for ser.No. 10-264, 10-265, 10-267, 10-269, 10-270 and from ser.No. 10-275 on integrated in 10Ru32/2

5Ru104 bei W.Nr. 10-264, 10-265, 10-267, 10-269, 10-270 und ab W.Nr. 10-275 in 10Ru32/3 integriert/
5Ru104 for ser.No. 10-264, 10-265, 10-267, 10-269, 10-270 and from ser.No. 10-275 on integrated in 10Ru32/3



Ansicht/view A

Halterung Z36 ausgeblendet
holder Z36 not shown

Verschraubung durch:
2 RIVTI Einnietmuttern M6
2 Schrauben M6x16 DIN912-8.8zn/
screwed connection with:
2 RIVTI rivet nuts M6
2 bolts M6x16 DIN912-8.8zn

					Date	Name		DG Flugzeugbau GmbH 76646 Bruchsal Otto-Lilienthal-Weg 2
					09.01.19	Breidenbach		
					Scale:	Einbau Sauerstoffflaschen 3L/ Installation of 3L oxygen cylinders	10R146	
					1:X			
					General Tolerance according to:	Next Assembly:	Solid Edge Page 1 of 1	
					BA1 Welding according to: SA1			
Rev.	Change Description	S/N	Date	Name				

This drawing is property of DG Flugzeugbau GmbH. Unauthorized reproduction or disclosure to third parties is prohibited.